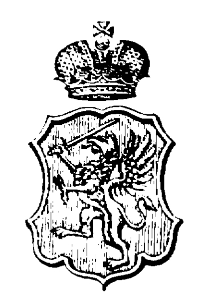
ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 129. **Пятница 5. Ноября. — Freitag 5. November.** **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Der auf verlängerten Urlaub sich befindende Gemeine des Pensaschen Infanterie-Regiments **Karl Karro, Sohn Karro**, versehen mit einem Urlaubsbillet d. d. 19. Juni 1867 Nr. 2357 ohne Termin, steht bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung wegen Diebstahls in Untersuchung, hat sich aber durch heimliche Entfernung aus Riga derselben entzogen.

Es ergeht daher an alle Land- und Stadt-Polizeibehörden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung das Ersuchen, nach dem Karl Karro in ihren Jurisdictionsbezirken Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle arrestlich per Etappe an die Rigasche Polizei-Verwaltung abzufertigen und über das Geschehene dieselbe gefälligst in Kenntniß setzen zu wollen. Nr. 10732. 1

Riga-Polizei-Verwaltung den 26. October 1876.

Магистратъ Императорскаго города Риги, по прошенію Рижскаго 1 гильдіи купца Александра Шепелера, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что выданныя Шепелеромъ Карлу Гардеру 12 Ноября 1874 и 10 Января 1875 г., явленныя въ Рижскомъ Магистратѣ того же числа за № 7128 и 190, Александромъ Шепелеромъ отмѣняются и уничтожаются. 1

Рига-ратгаузъ 25 Октября 1876. № 6675.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf bezügliches Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns I. Gilde **Alexander Schepeler** hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von demselben am 12. November 1874 und resp. am 10. Januar 1875 dem Herrn Carl Harder ertheilten, an denselben Tagen sub Nr. 7128 und resp. 190 von diesem Rathe attestirten **Vollmachten** von dem Kaufmann Alexander Schepeler widerrufen und aufgehoben sind. Nr. 6675. 1

Riga-Rathhaus, den 25. October 1876.

Кеммерейный Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ всѣхъ тѣхъ, которые намѣрены въ 1877 году содержать здѣсь въ городѣ или въ предмѣстіяхъ трактиры, постоялые дворы, лавки съ съѣстными припасами, винную продажу и питейныя лавки, явиться въ сей Судъ за полученіемъ для сего дозволенія въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. и представить торговыя свидѣтельства и билеты, требующіяся для содержанія подобныхъ заведеній, равно уплатить слѣдующіе въ городскія кассы сборы; въ противномъ же случаѣ они сами будутъ виновны въ томъ, если они потерпятъ убытки вслѣдствіе несвоевременнаго заявленія и полученія дозволенія и свидѣтельствъ для сего.

Рига-ратгаузъ, 1. Ноября 1876 г.

№ 2998. 3

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle Diejenigen, **welche gesonnen sind im Jahre 1877** hierselbst, in der Stadt oder in den Vorstädten, **Tracteuranstalten, Einfahrten, Victualienbuden, Weinhandlungen und Trinkbuden zu halten**, desmittelst aufgefordert, zum Erhalt der ihnen hierzu erforderlichen Concessionen, unter Beibringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelsscheine und Billete, im Laufe des November- oder December-Monats d. J. bei diesem Kämmereigerichte sich zu melden und hierselbst die von ihnen zum Besten städtischer Kassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie sich selbst diejenigen Nachtheile beizumessen haben werden, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionsscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 2998.

Riga-Rathhaus, den 1. November 1876. 3

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meßschanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 5. November d. J. um 2 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeindeversammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesiger Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmereigerichts einzufinden. Nr. 2999. 2

Riga-Rathhaus, den 1. November 1876.

Отставной унтеръ-офицеръ 7. Сапернаго баталіона Иванъ Мартыновъ заявилъ Рижской Управѣ Благочинія о потерѣ выданнаго ему Лифляндскою Казенною Палатою расчетнаго листа за № 977 на полученіе въ 1876 году пенсіи изъ Рижскаго Губернскаго Казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей палатѣ для уничтоженія.

Рига, 27. Октября 1876 года. № 3821. 2

Da der verabschiedete Unteroffizier des 7. Sapeurbatalions Iwan **Martinow** der Rigaschen Polizei-Verwaltung die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der Pension pro 1876 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 977 abhanden gekommen, so ergeht hiermit abseiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizeibehörden aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden.

Riga, den 27. October 1876. Nr. 3821. 2

Dem Pächter des Druweenschen Grohtesgesinde, Schkehrst Tozup, ist in der Nacht vom 25/26. September a. c. von der Hütung ein zwölfjähriger mittelgroßer **Rothschimmelwallach**, die Mähne rechts am Halse tragend, an der Schomutstelle und am rechten Hinterfuß weiß, 100 Rbl. werth, **gestohlen worden**. Der Bestohlene hat demjenigen, der ihm zum Wiedererlangen des qu. Pferdes verhilft eine Belohnung von 30 Rbl. gelobt.

Jedermann wird ersucht, im Ermittellungsfalle bei diesem Ordnungsgerichte Anzeige zu machen.

Walk-Ordnungsgericht, am 6. October 1876.

Nr. 5504. 3

Динабургская Обмундировальная мастерская вызываетъ вольно наемныхъ мастеровыхъ портныхъ и сапожниковъ. Цѣны за мундиръ не включая платы особой за плечевые погоны и машинную тачку швовъ, собственно за остальную отдѣлку мундировъ по 35 коп. Шинели по 30 коп., Сапоги выдаются: голенища съ пришвами сшитые на машинѣ, подборы готовынаклеенные, стѣлька подошвы и прочій приборъ вырѣзанные на машинахъ, набивка деревянныхъ гвоздей въ подошвы производится машинами съ особою платою, за тѣмъ за остальную отдѣлку пары сапогъ платится по 30 коп. № 1176. 2

Динабургъ, 25. Октября 1876 года.

Kad tas Waltenbergas-muischâ dsihwodams klempners Ernst Preuss ir miris, tad teek wisi wina paradu-deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, 6 mehneschu laikâ a dato — t. i. lihds 28. Aprilam 1877 — pee Waltenbergas pagasta-teesas peeteiktees. Pehz mineta termina neweenu wairs neklausihs.

Waltenbergas pagasta-teesâ, tai 28. Oktobrî 1876.

Nr. 577. 3

Kad pehz Wissaugstakas Pawehleschanas pahr Wisspahrigas karradeenestas reserwisteem pawehleschana islaista, ka teem katram sewim buhs nekawedams eegahdaht — preeksch seschu mehneschu mahzischanas laika — diwi puhrus sahbakus un tahdus, kas eeksch nahtna-linnu autcem labbi passe un teem sahbaku leeleem waijagoht neihsakeem par 9 werschok un tik plattem kà eet pahri par tucha jeb wadmallas biksehm, tad schè Intschkaln-muischas pagasta-waldischana, Rihgas kreisê Allasch. basn.-dr. luhds wissahm Rihgas pilsehtas-polizejahm teem Rihgâ dsihwodameem tahs Intschkaln-muischas pagasta-lohzelleem, reserwisteem, kà: Theodor Eugen Berg, Mikkel Heinrichsohn, Joh. Heinrich Schaurin, Jahn Petrow un Alexander Linde to sinnamu darriht.

Arri tannî pawehleschana teek peerahdihts ka eeksch to sammelpunkt tee reserwisti warreht tahdus sahbakus — kà augschâ minnehts — dabbuht, ar dubult sohlehm par 3 rub. 25 kap. s. pahrâ un ar weenkahrschu-sohlehm par 3 rub. s. pahrâ.

Intschkaln-muischâ, tanni 25. Oktoberî 1876.

Nr. 120. 2

Проклaмы. Proclama.

Nachdem bei dem Rigaschen Landgerichte der **General Concurs** über das gesammte Vermögen des Collegien-Sekretairs **Carl Ewerts** eröffnet worden ist, werden auf bezüglichen Antrag des Concurs-Curators Advocaten Dr. H. Gürgens andurch alle Diejenigen, welche an die Concurs-Masse des Collegien-Secretairs C. Ewerts, wie auch namentlich an das zu dieser Masse gehörige, in der Stadt Riga an der Esplanadenstraße sub Pol.-Nr. 495e belegene Immobil als Gläubiger oder aus irgend einem anderen Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche erheben zu können vermeinen, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche innerhalb der gesetzlichen präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 26. April 1877 und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden

Reclamationen von je sechs Wochen bei diesem Rigaschen Landgerichte anzumelden und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß die nach Ablauf dieser festgesetzten Frist etwa anzubringenden Forderungen und Ansprüche an die Concursmasse des Collegien-Secretairs Ewerts nicht berücksichtigt, sondern für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. Gleichzeitig werden alle Schuldner der genannten Concursmasse, wie auch Diejenigen, welche dem gegenwärtigen Cridaren gehörige Vermögens-Objecte im Besitz haben sollten, angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung des Besitzes resp. der gesetzlichen Strafen, die resp. Schuldbeträge oder Vermögensobjecte anher einzuliefern oder darüber anher Anzeige zu machen, wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, den 26. October 1876. Nr. 1155. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann Friedrich von Schröder, Erbbesitzer des im Burtneekschen Kirchspiele Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Galantfeld**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute **Galantfeld** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute **Galantfeld** bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute **Galantfeld** ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Rieckeneek, groß 17 Thlr. 72 Gr., dem Bauern Jehkab Egliht für den Preis von 3100 Rbl. S.,
2) das Gesinde Dibbin, groß 20 Thlr. 36 Gr., dem Bauern Jehkab Brikmann für den Preis von 3850 Rbl. S.,
3) das Gesinde Lehka, groß 24 Thlr. 57 Gr., dem Bauern Peter Kahrklen für den Preis von 3900 Rbl. S.,
5) das Gesinde Busche, groß 13 Thl. 81 Gr., dem Bauern Jahn Straßtin für den Preis von 2250 Rbl. S.,
5) das Gesinde Mass Skuhp, der Bäuerin Libse Baumann geb. Meirehn für den Preis von 4475 Rbl. S. Nr. 897. 1

Wolmar, den 16. October 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Adam Burwe als Miteigenthümer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen **Rujen-Großhofschen Kalna-Krahne Gesindes** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die seine ideelle Hälfte an dem bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, für den Kaufpreis von 1706 Rbl. S. dergestalt verkauft worden, daß dieselben dem Anz Burwe als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem besagten Kalna-Krahne Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieser bisghiezu ideelle Antheil des Adam Burwe an dem Kalna Krahne Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Anz Burwe erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 907. 1

Wolmar, den 23. October 1876.

Nachdem der Herr Kaufmann Reinhold Umblia, zufolge des zwischen ihm und den Erben des weil. Holzinspectors Anton Peter **Rauch**, nämlich: der verwittweten Frau Julie Rauch, geb. Hermannsohn, dem Herrn Dr. Cornelius Rauch, der Frau Dr. Jenny Trojanowsky geb. Rauch, dem Herrn Gymnasiallehrer Otto Hermannsohn und der unmündigen Emma Hermannsohn am 24. August c. abgeschlossenen und am 16. September c. sub Nr. 141 bei diesem Rathe corroborirten Cessionsvertrages das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 304 belegenen und 177½ Qu.-Ruthen großen unbebauten Stadtplatz, welcher von dem ebendaselbst sub Nr. 192 belegenen Stadtplatze abgetheilt worden, für die Summe von 1500 R. S. acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seiner contractlich erworbenen Rechte, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

Gleichzeitig haben die Erben des weil. Holzinspectors Anton Peter Rauch, sowie Herr Acquirent R. Umblia bei diesem Rathe angezeigt, daß ausweislich der Hypothekenbücher dieser Stadt auf dem Stadtplatze Nr. 192, wie nicht minder auf dem von letzterem abgetheilten und neuerdings mit der Nr. 304 versehenen, dem Herrn R. Umblia überlassenen Stadtplatze noch folgende ingrossirte Forderungen lasten, welche jedoch bescheinigtermaßen bereits längst bezahlt seien, bis dato aber noch nicht haben delirt werden können, weil die betreffenden Originalschulddocumente abhanden gekommen, nämlich:

1) eine von dem weil. Holzinspector Anton Peter Rauch am 23. Januar 1834 zum Besten seiner Kinder erster Ehe Namens Alexander Gustav, Christoph Julius, Henriette Rosalie, Amalie Alwine und Ernestine Emilie Geschwister Rauch ausgestellte und am 29 Januar 1834 sub Nr 87 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 192 belegene Immobil ingrossirte Obligation im Betrage von 1500 Rbl. B. Ass. und

2) eine von demselben am 25. Januar 1853 zum Besten der Gebrüder Alexis und Theodor von Wolff über 500 Rbl. S. ausgestellte und am 3. Februar 1853 sub Nr. 186 auf ebendasselbe Immobil ingrossirte Obligation.

Mit dieser Anzeige, welche in den Hypothekenbüchern insofern ihre Begründung findet, als die obgedachten beiden Schuldposten daselbst noch offen stehen, haben die Erben des weil. A. P. Rauch das Gesuch verbunden, daß die abhanden gekommenen sub No. 1 und 2 näher bezeichneten Obligationen auf dem Wege des Edictalprozesses mortificirt und von dem Immobil sub Nr. 192 delirt worden, während Herr Kaufmann R. Umblia nur darum gebeten, daß die mehrgedachten Schuldposten von dem von ihm acquirirten Theile des Stadtplatzes Nr. 192, welcher die Hypotheken Nr. 304 erhalten hat, gelöscht werden.

In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen dem Kaufmann R. Umblia und den Erben des weil. Holzinspectors A. P. Rauch abgeschlossenen corroborirten Cessionsvertrages anfechten, oder dingliche Rechte an dem cedirten Stadtplatze, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen — ausgenommen jedoch die sub Nr. 1 u. 2 dieser Ladung näher bezeichneten Schuldposten, rücksichtlich welcher eine ausdrückliche Anmeldung vorgeschrieben wird — oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche nud Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. December 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird,

1) der ungestörte Besitz und das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 304 belegenen Stadtplatze dem Herrn R. Umblia nach Inhalt des corroborirten Cessionsvertrages zugesichert werden,

2) werden die sub Nr. 1 und 2 näher bezeichneten beiden Schuldposten, welche das Grundstück Nr. 304 noch belasten, von dem Acquirenten Umblia aber nicht als eigene Schulden übernommen worden sind, von der fraglichen Hypothek gelöscht werden, und

3) endlich werden ebendieselben Schuldposten nicht nur für mortificirt erkannt, sondern auch von der Hypothek des Grundstückes Nr. 192 delirt werden. Nr. 1345. 1

Dorpat-Rathhaus, am 21. October 1876.

Demnach der Bauer Ott Sakk, Namens seines Sohnes Johann Sakk, Eigenthümer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele, unter dem Gute **Penneküll** belegenen **Gesindes Pajo Nr.** 23, bei Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte zur Anzeige gebracht: „daß er den Betrag der auf diesem Gesinde ingrossirt befindlichen 10 Obligationen von je 200 Rbl. S. deren rechtmäßigem Eigenthümer bezahlt habe, die Obligationen aber demselben abhanden gekommen seien," und um **Mortificirung** dieser Obligationen, wie auch um Erlaß eines desfallsigen Proclams hierselbst nachgesucht hat, als hat dieses Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, die Inhaber der in Rede stehenden Obligationen hiermit auffordern und resp. anweisen wollen, ihre etwaigen auf den Besitz dieser Obligationen gestützten Rechte und Ansprüche binnen der Frist von 6 Monaten, also spätestens bis zum 25. April 1877 hierselbst anzumelden, geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, die qu. 10 Obligationen als ungiltig diesseits ingrossirt und delirt werden sollen. Nr. 1461. 1

Fellin, den 25. October 1876.

No Saussnejas pagasta-teesas, Zehsu kreisē, Kalzenawas basnizas-draudse, teek wisseem kam to sinaht wajadsetu sludinats, ka tas schennes Gibul mahjas rentneeks **Peter Schmidt** miris ir, kamdehl tad wissi kureem taisnas prassischanas no wina, jeb ar makfaschanas winam buhtu, usaizinati teek triju mehneschu laika tas ir lihdj 20. Januar 1877 gadâ pee schennes pagasta-teesas peeteiktees, pehz scha termina neweens wairs klausits netiks, bet ar parahda slehpejeem pehz likuma isdarits.

Saussnejas pagasta-teesa, tai 20. Octoberi 1876.

Nr. 176. 1

Торги. Torge.

Рижская Коммиссія симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя поставку и расколотіе каменныхъ матеріаловъ потребныхъ для ремонта содержимыхъ городомъ шоссейныхъ дорогъ, а именно 41 куб. саж. гранитнаго камня и 41 куб. саж. гравеля для Рижско-Энгельгардсгофскаго шоссе и 62 куб. саж. гранитнаго камня и 80 куб. саж. гравеля для Рижско-Митавскаго шоссе — объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ за цѣлую поставку или отдѣльно за поставку и разбивку камней и за поставку гравеля въ письменыхъ запечатаныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ назначенные дни торга 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г., до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ представить требуемые залоги и явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1223.

Рига-ратгаузъ 26. Октабря 1876 года. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden diejenigen, welche die **Lieferung der zur Remonte der von der Stadt** zu unterhaltenden Chausséen erforderlichen 41 Cubikfaden Granitsteine und 41 Cubikfaden Gravel für die Riga-Engelhardtshofsche Chaussée und 62 Cubikfaden Granitsteine und 80 Cubikfaden Gravel für die Riga-Mitauer-Chaussée, sowie das Zerschlagen der bezeichneten Steinquantitäten übernehmen wollen — desmittels aufgefordert, — ihre resp. Mindest-

forderungen für die ganze Lieferung, oder aber getrennt für die Lieferung und das Zerschlagen der Steine, und für die Lieferung des Gravels, mittels schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 2., 4. und 9. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, — zeitig zuvor aber die geforderten Sicherheiten zu bestellen und sich zur Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1223. 1

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Лица, желающія брать въ наемъ городскую лавку № 175 состоящую по набережной р. Двины между Зюндерскимъ и Пловучимъ въѣздами, срокомъ съ 1 Января 1877 года на три сряду года, то есть по 1 Января 1880 года, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1236. 1

Рига-ратгаусъ 26 Октября 1876 г да.

Diejenigen, welche die am Dünaufer zwischen der Sünder- und Schwimm-Ausfahrt belegene hölzerne Stadtbude Nr. 175 vom 1. Januar 1877 ab auf 3 Jahre, d. i. bis zum 1. Januar 1880 miethen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. November c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Nr. 1236. 1

Nachdem zum öffentlichen Verkaufe des zur General-Concursmasse des ehemaligen Buchhändlers Carl Busch gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 275a und 306a belegenen Wohnhauses nebst Nebengebäuden und allen Appertinentien ein abermaliger allendlicher Termin auf den 11. November c. festgesetzt worden, wird Solches von der II Section des Rigaschen Landvogteigerichts mit dem Hinzufügen bekannt gemacht, daß die Versteigerung des obbezeichneten Immobils am 11. November c., Mittags 1 Uhr, im Locale dieser Behörde unter den in der Publication vom 3. März c. Nr. 219 angeführten Bedingungen, von welchen in der Kanzlei dieses Gerichts Einsicht genommen werden kann, stattfinden soll. Nr. 1318. 2

Riga-Rathhaus, den 1. November 1876.

Vom Wendenschen Rathe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 25. November d. J. Vormittags 10 Uhr, der größtentheils Bauholz verschiedener Dimensionen enthaltende Bestand mehrfacher Waldparcellen des zum Gute Jürgenshof gehörigen Skalup-Waldes, im Skalup-Kruge zum Meistbots-Verkaufe, gegen sofortige Baarzahlung und unter den in termino licitationis zu eröffnenden Special-Bedingungen, gelangen wird.

Wenden-Rathhaus, am 28. October 1876.

Nr. 3166. 3

Von der I. Livländischen Bezirks-Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen nicht erfolgter Entrichtung von, der hohen Krone zustehender, Accise, für aus dem Odsenschen Brennereikeller verkauften Alkohol, auf dem im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gute Odsen am 26. November a. c. ein Quantum von circa 43,000% (dreiundvierzig tausend Grad) wasserfreien Alkohols gegen gleich baare Zahlung meistbietlich verkauft werden wird. Es werden somit die resp. Kaufliebhaber aufgefordert, sich zum benannten Termin, 8 Uhr Morgens, zahlreich einfinden zu wollen. Nr. 1180. 3

Wenden, den 28. October 1876.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 16. und 17. November d. J. anberaumt gewesene meistbietliche Versteigerung der Alt-Woidomaschen Gesinde Fiedo Nr. 6 und Fiedo Nr. 7, wie auch die des zu diesen Gesinden gehörigen eisernen Inventars eingetretener Umstände halber unterbleibt. Nr. 1454 1

Fellin, den 18. October 1876.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для уплаты земскихъ недоимокъ, числящихся на имѣніи Потомственнаго Почетнаго Гражданина Ивана Ивановича Быкова, въ количествѣ 4143 руб. 45 к., будетъ вновь продаваться принадлежащее Быкову имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Кириловскаго уѣзда, 1 стана, въ дачѣ подъ названіемъ Васильевской съ деревнями и пустошами: Липовцѣ Спириной и Великой, въ коихъ числится земли принадлежащей Быкову въ общемъ владѣніи 28000 десят., изъ этаго числа поступаетъ въ продажу 2500 дес. съ лѣсомъ строевымъ. Оцѣнено въ 3500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 21. Января 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2495. 1

Окружной Артиллерійскій складъ Виленскаго военнаго Округа приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному изустному торгу, имѣющему производиться въ кр. Динабургѣ 9 будущаго Ноября с. г. въ 12 часовъ дня съ допущеніемъ подачи или присылки запечатанныхъ объявленій на поставку въ артиллерійскую мастерскую сего склада разныхъ предметовъ и матеріаловъ на сумму двѣ тысячи три ста сорокъ руб. пятнадцать три четверти коп., нужныхъ на изготовленіе оружейной принадлежности, количество и качество которыхъ подробно обозначено въ вѣдомости имѣющейся при условіяхъ на сей торгъ и которыя можно читать желающимъ ежедневно въ Управленіи склада.

Желающіе принять участіе въ торгѣ, изъ числа лицъ, имѣющихъ на то по закону право, обязаны подать въ Управленіе склада въ день торга до 12 часовъ дня надлежащее объявленіе на простой бумагѣ съ приложеніемъ гербовой марки въ 40 коп. и съ представленіемъ при немъ залоговъ и свидѣтельства на право торговли.

Въ залогъ будутъ приниматься наличныя деньги, или денежные документы закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныя, а также и свидѣтельства на недвижимую собственность съ условіемъ, чтобы таковая была застрахована страховыми отъ огня обществами. Размѣръ залога, если онъ будетъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, то въ 20%, если же въ недвижимости то въ 40% со смѣтныхъ цѣнъ.

Причемъ Управленіе Окружнаго склада предваряетъ, что объявленія написанныя несогласно съ существующими для торговъ узаконеніями, а также и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе склада позже указаннаго срока въ соображеніе принимаемы не будутъ.

№ 11,301. 1

Въ Псковской Казенной палатѣ назначены 15. числа ноября торги съ узаконенною черезъ три дня переторжкою, на поставку по г. Пскову въ казенное зданіе, подъ названіемъ „Мѣшокъ,“ на городскую гауптвахту, для караульнаго дома при пороховомъ погребѣ, для трехъ городскихъ общественныхъ зданій, подъ названіемъ Рогенбау, Нарбутъ и Жардамскія казармы и въ другія зданія могущія быть занятыми по распоряженію губернскаго распорядительнаго комитета для нижнихъ воинскихъ чиновъ и воинскихъ заведеній, матеріаловъ освѣщенія и подстилки, съ 1. января 1877 года въ теченіи одного года, а именно: сальныхъ свѣчъ до 26 пуд., конопланаго масла до 3 пуд., бумажнаго фителя до 5 Фунтовъ и яровой саломы до 750 пуд. Торги будутъ произведены изустно и съ подачею запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. ч. 1 свод. зак., которыя должны быть доставлены въ казенную палату не позже 11 часовъ утра въ день, назначенный для торга. Лица, которыя явятся на торги или подадутъ къ торгамъ запечатанныя объявленія, должны при этомъ представить залогъ на третью часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться на каждый матеріалъ и виды о своемъ званіи. Желающіе же принять подрядъ могутъ разсматривать въ казенной палатѣ кондиціи объ условіяхъ исполненія этого подряда. № 747. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Коллежскій Секретарь П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе дома Тайнаго Совѣтника, Барона Александра Борисовича Фитингофа, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 2. Августа 1876 г. за № 2164, въ пользу Барона Рихарда Павловича Фитингофа въ суммѣ 58,800 руб. съ % и судебными издержками, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда 1876 года 8. Декабря, съ 10 часовъ утра, будутъ продаваться, съ публичнаго торга, оставшіяся послѣ смерти Барона Александра Борисовича Фитингофа, недвижимыя имѣнія, состоящія Псковской губерніи и уѣзда: 1) сельцо Акиньево, по мѣстному названію Стремутка, съ отрѣзомъ отъ деревни Климовой, въ нихъ земли разныхъ угодій 450 дес. 291 саж., съ постройкою, скотомъ и движимостью, подробно въ описи поименованною, съ каменнымъ винокуреннымъ заводомъ, со всѣми къ нему принадлежностями, означенными въ описи, оцѣнено въ 20,000 руб., 2) отрѣзъ отъ дер. Жидунки, земли 154 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 4500 руб., 3) пустошь Багатырева-Турицина тожъ, земли 40 дес. 1370 саж., оцѣнено 2500 руб., 4) пустошь Долгая Нива, земли 29 дес. 1800 саж., оцѣнено въ 800 руб., 5) отрѣзъ отъ деревни Атаки, земли 18 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 500 руб., 6) отрѣзъ отъ деревни Муравлевой, земли 66 дес. 1836 саж., оцѣненъ въ 3500 руб., 7) отрѣзъ отъ деревни Броды, земли 26 дес. 1500 саж., оцѣненъ въ 750 руб., 8) отрѣзъ отъ деревни Кашеваровой, земли 26 дес. 900 саж., оцѣненъ въ 750 руб. и 9) отрѣзъ отъ деревни Перелина съ пустшою Жуково, земли 166 дес. 1591 саж., оцѣнены въ 500 руб. Имѣнія эти заложены Барону Рихарду Павловичу Фитингофу срокомъ съ 3. Іюня 1876 г. на два года, такимъ порядкомъ: Пустоша Долгая Нива и отрѣзъ отъ деревни Атаки въ суммѣ 2140 руб., а остальныя за тѣмъ въ суммѣ 56,660 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемыхъ имѣній, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 1052. 1

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Коллежскій Секретарь П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 4. Декабря 1876 г., съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Псковскому купцу Ивану Наумову Селезневу и умершей Псковской мѣщанкѣ Аннѣ Наумовой Зуевковой, заключающееся въ 13/14 частяхъ двухъ этажнаго деревяннаго дома съ пристройками, состоящаго въ г. Псковѣ, 3 части, на запсковьи, по Варлаамской улицѣ, оцѣненнаго въ 2600 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это находится въ общемъ владѣніи Селезнева и Зуевковой съ купеческою дочерью Марѳою Наумовою Селезневою, право по ней въ этомъ имѣніи простирается по 1/14 часть, на продажу которой она, Селезнева, согласія не объявила. По закладной, совершенной Псковскимъ Нотаріусомъ Яновскимъ 5 Марта, утвержденной 7 Марта 1873 г. имѣніе Ивана Селезнева и Анны Зуевковой, съ согласія совладѣлицы, сестры ихъ, Марѳы Селезневой, заложено Псковскому купцу Алексѣю Шелкову въ суммѣ 2600 руб. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 892. 1

Въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи назначенъ торгъ 15 Ноября с. г., а переторжка 19 Ноября, на заготовленіе 88 полушубковъ для новобранцевъ, по принятому въ Интендантскомъ вѣдомствѣ образцу; условія можно видѣть въ Губернскомъ Правленіи ежедневно, съ 10 часовъ утра до 3 часовъ пополудни, кромѣ праздничныхъ дней. № 7072. 2

И. д. Судебнаго Пристава Витебской Соединенной Палаты Уголовнаго и Гражданскаго Суда, Дмитрій Степановъ Оноприенко, жительствующій въ 2 части г. Витебска въ Рѣзницкомъ переулкѣ въ домѣ мѣщанина Вульфа Кава, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежныхъ претензій: 1) Динабургскаго мѣщанина Довида Рубина по исполнительнымъ листамъ Динабургскаго Мироваго Съѣзда, отъ 5 Марта 1873 г. за № 262, и Мироваго Судьи 3 участка Динабургскаго округа отъ 30 Декабря 1872 г. за № 819, 806 руб. $32\frac{1}{2}$ коп.; 2) купца Федора Козлова по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 46, 47 и 48, 1404 руб. 52 коп. и на обезпеченіе исковъ купца Козлова по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 209, 210 и 211, въ суммѣ 1490 руб.; 3) отставнаго

рядоваго Ивана Мартынова по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 261, 132 руб. 17 коп.; 4) крестьянина Ермолая Петрова по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 294, 185 руб. 67½ коп.; 5) мѣщанина Моисѣя Смосковича по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 271 и 272, 208 руб. 36½ коп.; 6) мѣщанина Ивана Гольдберга по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 626 и 627, 268 руб. 31 коп. и на обезпеченіе исковъ Гольдберга по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 276 и 277, въ суммѣ 303 руб. 41 коп.; 7) гражданки Эмиліи Реутерсъ по исполнительному листу Динабургскаго Мироваго съѣзда за № 555, съ суммы 200 руб. съ % съ 8 Марта 1873 г. и судебныхъ издержекъ 30 руб.; 8) мѣщанки Соры Квинъ по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 57/221, 98 руб. 45 коп.; 9) купеческой жены Пези Квинъ по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 81 и 1648, 180 руб. 13⅓ коп. съ %; 10) купеческой жены Ханы Скутельской по исполнительнымъ листамъ того-же Мироваго Судьи за № 235 и 581, 1472 руб. 96 коп.; 11) мѣщанина Іоселя Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 482, 100 руб. съ % и заведеніе дѣла 5 руб. и на обезпеченіе иска повѣреннаго Іоселя Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 234, въ суммѣ 520 руб.; 12) мѣщанина Берки Квина по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 275, 89 руб. 76⅔ коп.; 13) купца Абрамихеля Скутельскаго по исполнительному листу того-же Мироваго Судьи за № 430, 365 руб. и 14) помѣщика Жабо по исполнительному листу Динабургскаго Мироваго Съѣзда за № 32/244, 15 руб., будутъ продаваться во второй разъ съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 18 день Января мѣсяца 1877 года въ 10 часовъ утра изъ фольварка Покшаны и застѣнка Орѣховой-Горы наслѣдниковъ купеческаго сына Григорія Кононова на основаніи 1188 ст. Суд. Уст. 20 Ноября 1869 г., принадлежащія должникамъ купеческимъ сыновьямъ Ивану и Терентію Григорьевымъ Кононовымъ права на части того фольварка съ застѣнкомъ. Фольварокъ Покшаны съ застѣнкомъ Орѣховая-Гора состоятъ въ Витебской губерніи 3 стана Динабургскаго уѣзда 3 Мироваго участка, въ нихъ за надѣломъ крестьянъ числится земли пахатной около 60 дес., сѣнокосной 42 дес., подъ лѣсомъ дровянымъ около 50 дес., а всей вообще около 152 дес. Въ фольваркѣ Покшанахъ жилыя и хозяйственныя строенія преимущественно на каменныхъ фундаментахъ, крыты гонтомъ, тесомъ и соломой, а въ застѣнкѣ Орѣховой-Горы всѣ строенія крыты соломой, въ фольваркѣ находится садъ изъ 100 деревъ. Фольварокъ Покшаны отстоитъ отъ станціи „Ришоны" С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги 1½ версты, отъ г. Динабурга 44 версты и отъ С.-Петербургскаго шоссе 3 версты. Фольварокъ Покшаны съ застѣнкомъ Орѣховая-Гора и со всѣми строеніями въ полномъ составѣ оцѣнено въ 12,065 руб. съ половины означенной цѣны начнется публичный торгъ и на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд. и ниже означенной цѣны. О казенныхъ недоимкахъ взысканіяхъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія. Бумаги относящіяся до продажи будутъ открыты для желающихъ принять участіе въ торгахъ въ канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 549 2

Лиол. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Hierdurch empfehle ich mein **reich assortirtes Lager** von

Bayrischem Hopfen,

diesjähriger wie auch vorigjähriger Erndte

frischen 1876. **RUSSISCHEN HOPFEN**
sowie ächtes **TYROLER BRAUERPECH,**

zu den billigsten Preisen.

P. G. Fahrbach.
Riga, Schwimmstrasse Nr. 5.

Für Wenden und Umgegend.

Die Moscausche Feuer-Assecuranz-Compagnie,

Grund-Capital 2,000,000 Rbl.,
nebst bedeutendem Reservefonds,

versichert gegen Feuersgefahr bewegliches und unbewegliches Vermögen aller Art zu möglichst billigen Prämien durch ihren Agenten

Th. Wheeler-Hill.

Mohderneeks

ar labbeem attestateem **warr weetu dabbuht** Stukmanmuischâs pee muischas-waldischanas.

Рекомендуется слѣдующая полезная книга:
САМОСОХРАНЕНІЕ. Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытныхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ. Съ 60-ю отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками.
Въ запечатанномъ кувертѣ. Получать можно чрезъ всякій книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 руб.

Salis.

Am 25. November a. c., 12 Uhr Mittags, soll das

alte Gebäude der Salisschen Parochial-Schule
meistbietend versteigert werden.

R. v. Vegesack, Kirchenvorsteher.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 10. November d. J., Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen,** die zum Nachlasse der weil. Kaufmannswittwe **Hedwig Elisabeth Pirang** geb. **Stumberg** und des weil. **John von Bulmerincq** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend: in Möbeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, Gold- und Silbersachen, Wirthschaftsgeräthen und anderen brauchbaren Sachen in dem an der **großen Sandstraße (Stadt) sub Adr.-Nr. 18** belegenen Pirangschen Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auctionslokal.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen Mittwoch den 10. November Vormittags 11 Uhr in meinem Auctionslokal, Marstallstraße Nr. 26

eine Handnähmaschine für Mützenmacher und eine Klempner-Blechpreßmaschine

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden; ferner kommen verschiedene **Möbel, Oelgemälde, Nähmaschinen** rc. zur Versteigerung.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Аукціонная продажа.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта въ понедѣльникъ 8. Ноября въ 1 часъ по полудни, за плату наличными деньгами, на счетъ того, до кого сіе касается, съ аукціона продаваться будутъ **съ 7 до 8000 четвертей подмочною поврежденнаго овса** съ парохода „Betty", складеннаго на плашкотѣ „Poly", состоящей у Больдерааской дамбѣ. Покупщики, за коими останется овесъ, имѣютъ свезти его въ теченіе двоихъ сутокъ.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen am Montag den 8. November Nachmittags 1 Uhr c. **7 bis 8000 Tschetwert im Flusse beschädigter Hafer** vom Dampfer „Betty", lagernd im Lichter „Poly", am Bolderaa Hafendamm, für Rechnung dessen, den es angeht, gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden. — Die resp. Käufer haben den Hafer nach Zuschlag innerhalb zwei mal 24 Stunden abzunehmen.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Auction.

von Möbeln, Oelgemälden von Werth rc.

Zur Erfüllung des Befehls Eines Erlauchten Kaiserlich Livländischen Hofgerichts, sollen **Freitag und Sonnabend den 19. und 20. Novbr. 1876,** Stadt, große Sandstraße Nr. 7, 2 Treppen hoch, um 11 Uhr Vormittags, die Nachlaßsachen Sr. Excellenz des weil. dimittirten Hofgerichts-Präsidenten, wirkl. Staatsraths und Ritters Ernst Peter von Sievers, bestehend in Möbeln, als: 1 engl. Uhr mit Mahagoni-Gehäuse, 1 Feder-Sopha mit geblümtem Rips überzogen, 1 Feder-Fauteuil, 1 Feder-Sopha mit rothbraunem wollenen Ueberzug, 12 Federstühle, 1 Mahagoni-Sophatisch, 2 Mahagoni-Wandspiegel, 4 Mahagoni-Kartentische, 1 Mahagoni-Schrank für Nippsachen, 1 Mahagoni-Spiegeltisch, 1 Zigarren-Schränkchen (Nußholz) 1 kl. Mahagoni-Schränkchen, 3 gr. Bücherregale, 2 kl. Mahagoni-Bücherregale, 1 Mahagoni-Schrank mit 2 Thüren, 1 Mahagoni-Bett, 1 Mahagoni-Schreibtisch, 1 Mahagoni-Bettschirm, 1 brodirter-Stuhl, 1 Dolch mit Elfenbein-Griff rc., ferner ca. 30 Oelgemälde von Werth, diverse Bücher, Wirthschaftssachen rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 5. Ноября 1876 года.